

Trainer Bekim Kastrati formte binnen 13 Monaten ein Team, das sich in der Spitzengruppe der Oberliga festsetzte

# St. Tönis entwickelt sich zum Top-Team

Von Tobias Parzonka

Noch in der vergangenen Oberliga-Spielzeit kämpfte der SC St. Tönis bis in die Saisonendphase um den Klassenerhalt in Deutschlands fünfhöchster Liga. Nur vier Punkte standen nach elf Spieltagen zu Buche, eine Rettungsmission, die nur die wenigsten für möglich hielten, vollendete Trainer Bekim Kastrati mit Bravour. Dreizehn Monate sind seit seinem ersten Pflichtspiel nach der Rückkehr in die Apfelstadt vergangen und der SC St. Tönis hat eine bemerkliche Transformation hingelegt. Statt in einem bedrückenden Abstiegskampf zu stecken, muss sich der St. Töniser Übungsleiter plötzlich mit Fragen zu einem möglichen Aufstieg und dessen Realisierbarkeit auf der Jahn-Sportanlage beschäftigen. „Egal ob aus der Kreisliga in die Bezirksliga oder von der Oberliga in die Regionalliga, Aufstiege sind das Schönste, was man als Fußballer oder Trainer erleben kann. Da hätte ich schon große Lust drauf“, beginnt Kastrati und fügt mit einem merklichen Lachen hinzu: „Das ist aktuell aber kein Thema bei uns.“

## Trotz Rotation: Spitzenwerte offensiv wie defensiv

Gänzlich ist diese Frage sicherlich nicht der blühenden Fantasie im blau-gelben Umfeld zuzuschreiben, schließlich befindet sich der SC St. Tönis nach 16 Spieltagen auf Tabellenplatz drei, hat nur sieben Punkte Rückstand auf den Spitzenreiter, die Spielvereinigung Schönebeck. Die hat der SC übrigens als bislang einzige Mannschaft in dieser Saison besiegt. Unmittelbar vor dem letzten Hinrundenspiel, am Sonntag ab 15.30 Uhr gegen den Mülheimer FC, zieht Kastrati bereits ein erstes positives Fazit: „Ich könnte sagen, dass ich sehr zufrieden bin, aber ich möchte mich auch nicht zu weit aus dem Fenster



Der SC St. Tönis spielt eine gute Saison in der Oberliga.

Foto: samla

lehen“, beginnt er schmunzelnd und kann sich dann doch nicht zurückhalten: „Die Art und Weise, wie die Mannschaft trainiert, wie sie spielt und wie sie vom Umfeld unterstützt wird, das stellt mich schon zufrieden.“

In nicht einem der bisher absolvierten 16 Hinrundenspiele

ist der SC St. Tönis mit derselben Startelf wie in der Vorwoche aufgelaufen, glänzte zudem in aller Regelmäßigkeit mit einer taktischen Variabilität und ist daher auch für die Spitzenmannschaften der Oberliga Niederrhein nur schwer auszurechnen. Angesichts dieser Variabilität und Flexibilität ist

es erstaunlich, dass sowohl die offensiven als auch die defensiven Statistiken in der Ligaspitze angesiedelt sind. So stellen die St. Töniser sowohl die drittbeste Offensive als auch die drittbeste Defensive. Für Kastrati vor allem ein Ergebnis der Mannschaftlichen Geschlossenheit: „Johannes Dahms und ich leben

diese Leidenschaft und den Siegeswillen als Trainerteam vor, aber die Mannschaft nimmt unsere taktischen Ideen auch sehr gut an und setzt sie sehr gut um.“

Auch der regelmäßige Wechsel auf der Position des Torhüters wirkt sich – anders als zuletzt – nicht negativ auf diese

## Kommende Spiele

**Mülheim** Der kommende Gegner befindet sich auf Tabellenplatz zwölf und gewann die letzten beiden Spiele gegen Germania Ratingen (9.) und den VfB Hilden (5.).

**Büderich** Der letzte Gegner des Jahres befindet sich auf dem siebten Tabellenplatz, verlor das Hinspiel am ersten Spieltag gegen den SC St. Tönis aber mit 1:5-Toren.

Werte aus. Die beiden Torhüter Simon Sell und Jan Fauseweh absolvierten je acht Oberliga-Spiele und nehmen diese Rolle laut Kastrati exzellent an: „Sie sind beide gleich gut, aber haben die Stärken anders aufgeteilt. Das wollen wir gegen jeden Gegner anders nutzen, auch wenn das in der Oberliga möglicherweise nicht üblich ist.“

Bis zum Weihnachtsfest stehen für die Apfelstädter noch zwei Heimspiele an – am Sonntag gegen den Mülheimer FC und am 13. Dezember gegen den FC Büderich. Zwar sei das nächste Etappenziel nur bis zum Spiel gegen Mülheim ausgerichtet, die Marschroute bis zur Winterpause sei laut Kastrati aber dennoch klar: „Wir haben uns gesagt, dass wir gegen Bienerhorst und Mülheim sechs Punkte holen wollen, drei haben wir bereits. Uns erwartet am Sonntag ein schwerer und unangenehmer Gegner, aber logischerweise wollen wir aus den verbleibenden zwei Spielen sechs Punkte holen.“ Sollte das gelingen, könnte sich der SC St. Tönis kurz vor Weihnachten möglicherweise sogar mit einem zweiten Platz unter dem Weihnachtsbaum selbst beschenken.

Functional Fitness am Berufskolleg Glockenspitze

## Neuer Trendsport im Sportunterricht

Noch bis zu den Winterferien findet am Krefelder Berufskolleg Glockenspitze ein besonderes Schulsport-Projekt statt. In einem neuen und innovativen Sportprojekt lernen die Schülerinnen und Schüler der Klassen IFK 24 G und AV 24 unter der Anleitung des Trainers Dragan Pantic und der Sportlehrerin Magdalena Sendal, wie sie ihre Fitness steigern und ihre Gesundheit nachhaltig fördern können.

Das siebenwöchige Programm, das einmal wöchentlich im Rahmen des regulären Schulsports stattfindet, setzt einen besonderen Fokus auf die richtige Bewegung, Gesundheitsbewusstsein und moderne Trainingskonzepte. Das Trainingskonzept des „Functional Fitness“, das in den USA bereits fester Teil der Sportlerausbildung ist, wird auch in Deutschland immer beliebter. Sowohl im Profi- als auch im Breitensport. Der Fokus liegt dabei auf viele freie und spielerische Bewegungen, die mit einfachen Hilfsmitteln (Matte, Medizinball, Turnkasten) durchgeführt werden und dabei ganze Muskelgruppen trainieren. Mit den Übungen werden viele Bereiche des Körpers angesprochen: man optimiert die Stabilität und Beweglichkeit des Rumpfes, die Gesamtkoordination, Schnelligkeit und das Gleichgewicht.

Das Projekt wurde in enger Zusammenarbeit mit der Abteilung „Kommunales und Integration“, insbesondere durch die Unterstützung von Cornelia Casaretto sowie mit tatkräftiger Unterstützung des Schulleiters

Oliver Lenz und der Abteilungsleitung Karina Wright ins Leben gerufen. Durch diese enge Kooperation konnte ein Sportprogramm entwickelt werden, das genau auf die Bedürfnisse der Schülerschaft abgestimmt ist. Mit Dragan Pantic konnte zudem ein absoluter Fitness- und Sportprofi für das Projekt gewonnen werden. Zuvor arbeitete er bereits erfolgreich unter anderem mit dem Footballteam der Krefeld Ravens zusammen und war zudem schon in anderen Schulprojekten der Stadt Krefeld eingebunden.

„Wir freuen uns sehr, dass wir am Berufskolleg Glockenspitze dieses innovative und moderne Sportkonzept anbieten können. Functional Fitness verbindet viele positive Eigenschaften und bietet den Schülerinnen und Schülern viele interessante sportliche Ansätze, die sie auch im Alltag benutzen können. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Beteiligten: Cornelia Casaretto von der Stadt Krefeld, Dragan Pantic als Experte und Coach und die Projektleiterin an unserer Schule Magdalena Sendal“, sagt Oliver Lenz. „Functional Fitness bietet den Teilnehmern nicht nur die Gelegenheit, ihre körperliche Fitness zu verbessern, sondern fördert auch den Zusammenhalt und das gegenseitige Verständnis in einem unterstützenden und respektvollen Umfeld“, sagt Sportlehrerin Magdalena Sendal. „Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Umsetzung und auf weitere sportliche Erfolge der teilnehmenden Schüler.“

Red

Der 29-jährige Handballprofi gehört nach seinem Wechsel zum Stammpersonal der HSG

## Lucas Schneider passt zum Tabellenführer

Von Peter Schroers

Zum absoluten Volltreffer für den Drittligisten HSG Krefeld Niederrhein hat sich die Verpflichtung von Linkshänder Lucas Schneider entwickelt. So viel steht nach 13 Spielen in der Süd-West-Staffel der dritten Handball-Bundesliga zumindest fest. Am Samstag um 19.30 Uhr will der 29-Jährige beim TuS Opladen die nächsten zwei Punkte mit seiner Mannschaft einfahren. Schneider ist das Musterbeispiel eines echten Teamplayers. Emotionale Ausbrüche auf dem Spielfeld sind so gut wie nicht zu sehen. Trotz einer harten und konsequenten Abwehrarbeit kassierte der Neu-Krefelder bisher nur vier Zweiminutenstrafen, gehört aber vom ersten Spiel an zur Stammpformation. Mit dem großen Erfahrungsschatz aus der zweiten Bundesliga beim TuS Ferndorf, wie aus der niederländischen Eredivisie beim Ex-Klub Volendam hat Schneider die halbrechte Abwehrseite auf ein neues Niveau gehoben.

### Die HSG-Rechtsaußen profitieren von Schneider

Großen Profit aus den Handballkünsten und meist blitzsauberen Pässen des 1,90 Meter großen Neu-Krefelders schlagen vor allem die beiden Rechtsaußen Tim Hildenbrand und Mike Schulz. Mit nahezu 100 Toren ist die rechte Außenbahn bei der Liga-Konkurrenz gefürchtet. Lucas Schneider selbst verbucht für sich 32 Treffer, reiht sich damit im Mittelfeld der HSG-Torschützen ein: „Ich bin in der Tat kein Spieler, der entsprechend viele Tore ins



Lucas Schneider spielt seine erste Saison in Krefeld.

Foto: samla

Spiel findet. Überhaupt war die Abwehr schon immer mein Steckenpferd und ein wesentlicher Grund nach Krefeld zu kommen. Denn ich wusste um die Stärke der HSG-Defensive und habe mich auf Anheiß im Verbund auf der rechten Seite mit Matija Miric oder Lars Jagieniak gut verstanden.“

Schneider sieht in der noch einmal verbesserten HSG-Abwehr den Hauptbaustein für die Serie von 13 ungeschlagenen Spielen: „Mit dieser Abwehr sind wir weiterhin in der Liga wie in der folgenden Aufstiegsrunde gut aufgestellt, wenn wir

ohne große Verletzungen durch die Saison kommen.“ Wie sein Trainer Mark Schmetz beäugt Schneider mit besonderer Aufmerksamkeit die Resultate der Nord-West Staffel der dritten Liga. Denn sollte die HSG am Ende der Saison ganz oben in der Tabelle der Süd-West-Staffel stehen, wäre der Tabellenzweite aus dieser Gruppe der erste Gegner im Aufstiegsrennen: „Ich rechne mit Emsdetten oder Eintracht Hildesheim als Gegner. Aber bis dahin ist es noch ein weiter Weg, zunächst sollten wir am Samstag gegen Opladen und eine Woche später

gegen Longerich unsere Punkte einfahren. Dann haben wir uns eine sehr gute Ausgangsposition geschaffen.“

Schneider stammt aus einer handballverrückten Familie, er wuchs in der Turnhalle auf, besuchte bereits mit drei Jahren die ersten Handballspiele seines Vaters Axel, der damals das Tor beim TuS Ferndorf hütete. Mit seinem drei Jahre älteren Bruder Julian spielte er viele Jahre gemeinsam beim TuS Ferndorf in der zweiten und dritten Liga. Während sein Bruder dort die Karriere beendete, suchte der Jüngere vor zwei Jahren in den Niederlanden sein Glück. Soweit es die sieben bis acht Trainingseinheiten zulassen, ist Schneider in Teilzeit beim HSG-Sponsor „Flammenpapst“ tätig, um dort Strategien zu entwickeln und umzusetzen, die das Wachstum und die Rentabilität des noch jungen Unternehmens fördern. Mit einem Vertrag bis Sommer 2026 ausgestattet, will der Siegerländer nun mit seinem neuen Klub in die zweite Liga aufsteigen: „Die dritte Liga hat sich leistungsmäßig in den letzten Jahren gut weiterentwickelt. Dennoch wird in der zweiten Liga ein nochmals besserer Handball gespielt.“

Neben Beruf und Sport erfordert vor allem sein rumänischer Mischlingshund „Luke“ viel Aufmerksamkeit, den er über eine Tierschutzvereinigung bekommen hat. „Den Namen Luke habe ich mir nicht wegen der Ähnlichkeit zu meinem Vornamen ausgesucht. Er hörte einfach schon darauf, als er zu mir kam. Wir sind ein gutes Gespann“, erklärt Lucas Schneider und lächelt.

## SPORT-TIPPS

### EISHOCKEY

Starbulls Rosenheim - Krefeld Pinguine (Fr., 19.30 Uhr), Krefeld Pinguine - EV Landshut (So., 17 Uhr, Yayla-Arena)

**DNL, Top-Division** KEV U 20 - Young Roosters Iserlohn (Sa., 14 Uhr, und So., 10.30 Uhr, Rheinlandhalle)

**U 17, Meistrunde** KEV U 17 - Düsseldorfer EG (Sa., 16.45 Uhr, Rheinlandhalle), Düsseldorf EG - KEV U 17 (So., 14 Uhr)

**Regionalliga** ESV Bergisch-Gladbach - Greifrather EG (Fr., 20.15 Uhr), Greifrather EG - TuS Wiehl (So., 19.30 Uhr, EisSport & EventPark)

**Frauen, 2. Liga Nord** Hannover Indians - Greifrather EG (Sa., 19.30 Uhr)

**Bezirksliga** DSC Krefeld - ESC Darmstadt (Sa., 10.15 Uhr, Rheinlandhalle)

### FUSSBALL

Regionalliga Sportfr. Lotte - KFC Uerdingen (Sa., 14 Uhr)

**Oberliga** SC St. Tönis - Mülheimer FC 97 (So., 15.30 Uhr, Jahn-Sport-Anlage)

**Landesliga** VfR Fischeln - ASV Süchteln (Fr., 20 Uhr)

**Bezirksliga Gruppe 3** Spvgg. Odenkirchen - CSV Marathon (Fr., 20 Uhr), DJK VfL Willich - TSV Meerbusch II, SV Uedesheim - SC St. Tönis II (beide So., 15 Uhr) Gruppe 4 VfL Tönisberg - TSV Wachtendonk-Wankum (Sa., 16 Uhr), VfB Uerdingen - TSV Krefeld-Bockum (So., 15.30 Uhr)

Kreisliga A VfR Fischeln II - TSV Boisdorf (So., 13 Uhr), SV Thomasstadt Kempen - TSV Bockum II (So., 14 Uhr), SV Vorst - Hülsener SV (So., 14.15 Uhr), Rhenania Hinsbeck - KTSV Preußen (So., 15.15 Uhr), SC Schiefbahn - FC Hellas (So., 15.30 Uhr)

### HANDBALL

#### Männer

**3. Handball-Bundesliga** Süd-West TuS Opladen - HSG Krefeld Niederrhein (Sa., 19.30 Uhr)

**Oberliga** Adler Königshof - TSV Kaldenkirchen (Sa., 18 Uhr, Königshof), ASV Süchteln - Tschift. St. Tönis (Sa., 20 Uhr)

**Verbandsliga Gruppe 1** TV Rhede - TreuDeutsch Lank (Sa. 18.15 Uhr)

**Gruppe 2** Meerbuscher HV - HSG Velbert-Heiligenhaus (Sa., 16.45 Uhr, Matiare-Gymnasium, Büderich)

**Gruppe 5** TuS Chlodwig Zulpich - TV/DJK Opladen (So., 17.30 Uhr), **Gruppe 6** TV Anrath - TSV Aufderhöhe (Sa., 18 Uhr, Leineweberhalle), Neusser HV - Tschift. St. Tönis II (Sa., 18 Uhr), Osterather TV - Tschift. Lürrip (Sa., 18.30, Realschule), VT Kempen - TV/DJK Opladen II (Sa., 19 Uhr, Jahn-Halle), TV Vorst - TV Beckrath (So., 17 Uhr, Rudi-Demers-Halle)

**Frauen**

**Regionalliga** VT Kempen - TreuDeutsch Lank (Sa., 17 Uhr, Jahn-Halle), 1. FC Köln II - Tschift. St. Tönis (Sa., 18 Uhr), Adler Königshof - Fortuna Düsseldorf (Sa., 20 Uhr, Königshof)

**Oberliga** SSV Gartenstadt - Tschift. St. Tönis II (Sa., 18 Uhr, Berufskolleg Uerdingen)

**Verbandsliga, Gruppe 2** Olympia Fischeln - Wellia Mönchengladbach (So., 15 Uhr, Reepenweg), Adler Königshof II - Tschift. Greifrather (Sa., 16 Uhr, Königshof)

**Jugend männlich A-Jugend Regionalliga** TuS Opladen - Tschift. Greifrather (So., 17 Uhr)

**Oberliga** Eagles Niederrhein - HSG Homberg-Rheinhausen (Sa., 14 Uhr, Scharfstr.), Bonner JSG - TV Vorst (So., 18 Uhr)

**B-Jugend, Oberliga** TuS Opladen - Adler Königshof (So., 15 Uhr)

**C-Jugend Regionalliga** Bayer Dormagen - TV Vorst (Sa., 15.15 Uhr)

**Oberliga** MTG Horst Essen - Bayer Uerdingen (So., 12.45 Uhr)

**weiblich A-Jugend Regionalliga** TreuDeutsch Lank - Poppelsdorfer HV (Sa., 16 Uhr, Forstenberg), HBD Löwen Oberberg - Tschift. St. Tönis (So., 15 Uhr)

**B-Jugend Bundesliga, Vorrunde, Gruppe 4** Tschift. St. Tönis - HSG Kleenheim-Langgöns (So., 15 Uhr, Corneliusfeld)

**Oberliga** Meerbuscher HV - Mettmann Sport (Sa., 13 Uhr, Matiare-Gymnasium, Büderich), TV Aldekerk II - VT Kempen (So., 14.30 Uhr)

**C-Jugend Regionalliga** TuS Königshof - Tschift. St. Tönis (So., 17.30 Uhr, Corneliusfeld)

**Oberliga** C-Jugend HSG Siebengebirge-Thomasberg - Tschift. St. Tönis II (So., 16.45 Uhr)

### HOCKEY

**1. Bundesliga Halle Männer** CHTC - Blau-Weiß Köln (Sa., 15 Uhr, Glockenspitze), Uhlenhorst Mülheim - CHTC (So., 14 Uhr, Mülheim)

**2. Bundesliga Halle Frauen** CHTC - Blau-Weiß Köln (Sa., 17 Uhr, Glockenspitze)

### LEICHTATHLETIK

14. Advent ART-Indoormeeeting (mit Athleten des SC Bayer 05 Uerdingen, Sa., 10 bis 18 Uhr, Düsseldorf)

### TISCHTENNIS

**NRW-Liga** DJK BW Avenwedde - SC Bayer 05 Uerdingen (Sa., 18.30 Uhr)

**Verbandsliga** Borussia Düsseldorf IV - Anrather TK RW (Sa., 18.30 Uhr)

**Landesliga** TTV Einigkeit Süchteln-Vorst - PSV Oberhausen II (Sa., 18.30 Uhr, Franziskus-Schule Wiersen)

**Oberliga** Damen TTF Bönen - Anrather TK RW (Sa., 17.30 Uhr)

**Verbandsliga** TV DSJ Stoppenberg - TTF Rhenania Königshof (Mo., 19.30 Uhr)

### WASSERBALL

#### Männer

**1. Bundesliga, Gruppe B** SVK '72 - Düsseldorf SC (Sa., 18 Uhr, Badezentrum)

## Hermanns wird 80 Jahre

Am Nikolaustag wird Axel Hermanns, der Kugelstoß-Weltmeister in der Seniorenklasse, 80 Jahre alt. Kugelstoßen zog sich durch Hermanns' sportliches Leben. Bis Mitte der 70 Jahre zählte er zur deutschen Spitzengruppe (16,90 m). Der internationale Durchbruch gelang ihm als Senior: Ein WM-Titel, sechsmal Europameister und 15-DM Titel. Auch den Nordrhein-Rekord konnte er in der M 70 mit 14,83 Meter an sich bringen. B.F.